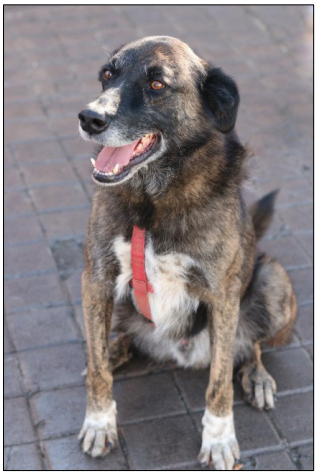
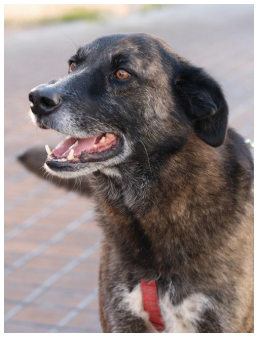
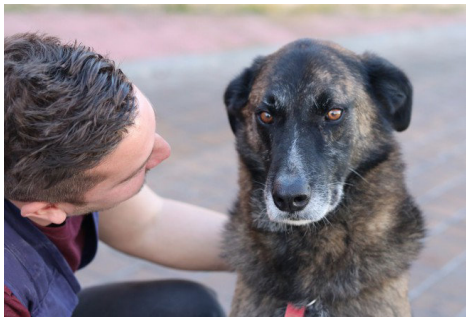


Das ist Bruno. Er ist fünf Jahre alt. Als ich seine Vorgeschichte auf der ALBA Homepage las, wusste ich, er hat bei uns eine Chance ein neues Zuhause zu finden.





„Zusammen mit sieben weiteren Hunden kam BRUNO zu uns ins Tierheim CIAAM. Mit den besten Absichten hatte eine Frau sie alle sukzessive adoptiert, aber wegen all ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigungen konnte sie sich nun nicht mehr so um ihre Tiere kümmern, wie es angemessen gewesen wäre.

BRUNO ist einer der liebsten Hunde, die wir im Tierheim haben. Immer wenn wir an seinem Zwinger vorbeigehen, stellt er sich auf seine Hinterbeine und schaut uns traurig an, damit wir ihn ja wahrnehmen.

Es ist dann schlicht und ergreifend unmöglich, noch an ihm vorbeizugehen, ohne ihn anzuschauen und ihm etwas zuzuflüstern.

Sobald wir ihn aus dem Zwinger holen und in den Auslauf führen, weicht er uns nicht mehr von der Seite.

Er will dann nur noch von uns liebkost und gestreichelt werden. Das macht ihn zum glücklichsten Hund!

BRUNO ist auch ein sehr verspielter Hund. Er spielt und tobt durch den Auslauf und beschnüffelt alles neugierig. Er ist sehr brav und umgänglich. Mit all den kleinen und großen Hunden kommt er bestens aus.

Seit mehr als zwei Jahren ist BRUNO nun schon bei uns, und keiner kann begreifen, warum bislang noch nie einer unserer Besucher sich für ihn interessiert gezeigt hat.

Da er ja schon mal in einer Familie gelebt hat, fällt es ihm besonders schwer, hier im Tierheim sein zu müssen. Wir können all den Tieren hier leider nicht die Aufmerksamkeit und die Zeit widmen, die wir ihnen gern schenken würden, damit sie sich nicht so einsam und verlassen fühlen.

Als wir ihn einmal mit auf einen Ausflug nahmen, durfte er in dem Kofferraum eines Autos mitfahren. Es brach uns alle das Herz, als wir dann sahen, dass er auf dem Rückweg um nichts auf der Welt wieder aus dem Kofferraum springen wollte. Offensichtlich hatte er fest daran geglaubt, nun endlich in sein neues Zuhause gebracht zu werden.

Hoffentlich findet sich bald die Familie, die er wahrlich verdient hat und die er mit Sicherheit all seine Liebe schenken wird."

Im April kam Bruno zusammen mit 10 Hunden aus Spanien zu uns.

Bruno ist ein Bardino-Mix, das sind die Hütehunde der Kanaren, ich wusste so viel über die positiven Eigenschaften dieser Rasse.
Sie sind anpassungsfähig, absolut ausgeglichen und ruhig. Bardinos sind überaus freundlich, wachsam und ihren Menschen treu ergeben, sie suchen auch den engen Familienanschluss. Und sie sind die geeigneten Begleithunde.

Für Bruno ein schönes Zuhause zu finden, das war nun meine,
„Eckis" Chefsache.
Nein, er sollte nicht lange im Tierheim bleiben, er hatte ja schon ein Zuhause gehabt und auf tragische Weise verloren.

Bruno

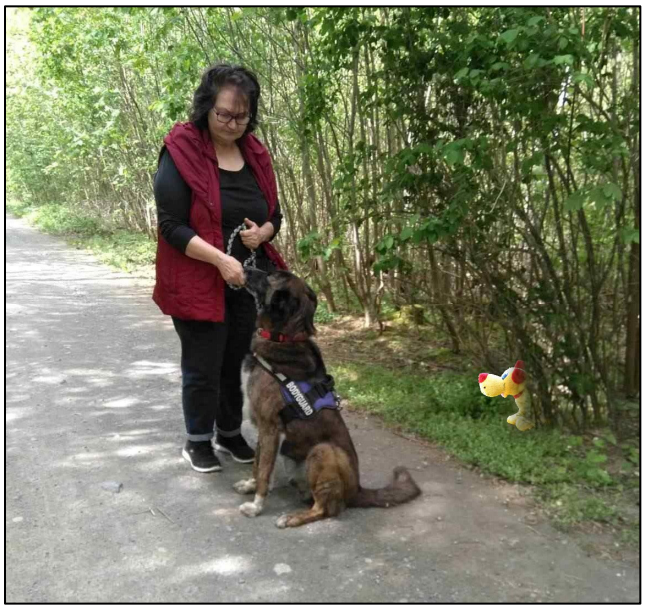
Rasse: Bardino Mix
Geschlecht: männl./kastriert
geb.: 13.03.2014

Bruno konnte aufgrund einer Erkrankung nicht mehr in seiner Familie versorgt werden. Er ist sehr anhänglich und verschmust. Bruno ist ein umgänglicher Hund, er kommt mit seinen Artgenossen sehr gut aus. Ferner fährt er gerne Auto und möchte dann am liebsten gar nicht wieder heraus ;)

Wie immer, wenn ich meine Suche ganz intensiv betreibe, bin ich erfolgreich.
Da kam ein Auto auf unseren Parkplatz gefahren. Martina stieg aus. Sie hatte Bruno auf unserer Homepage gesehen. Jetzt wollte sie ihn mitnehmen und adoptieren.

Sie lernten sich schnell kennen. Bruno schaute voller Vertrauen zu seinem neuen Frauchen auf.

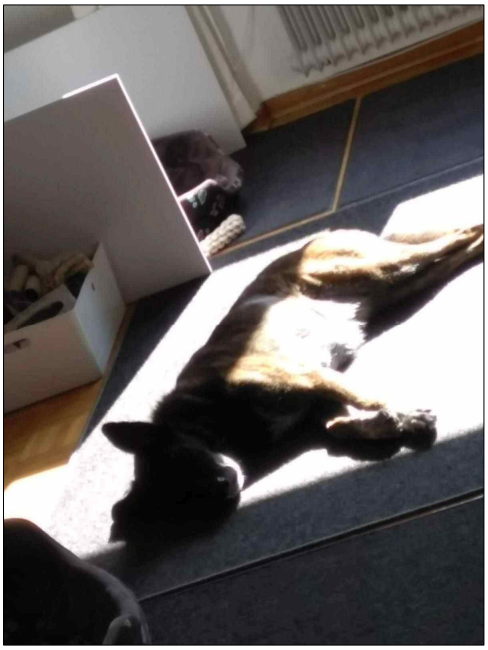
Ich hatte mich versteckt und war so froh über das Treffen der beiden.



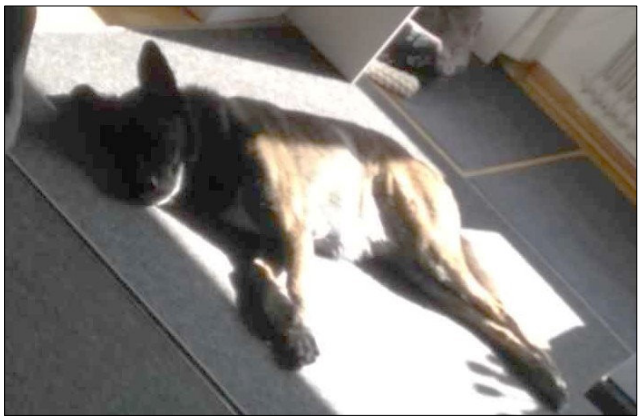
Wie glücklich saß er bald im Auto. Er ahnte wohl, dass es nun nach Hause ging.

„Alles Gute für dich, Bruno, du hast es geschafft", flüsterte ich ihm noch zum Abschied zu.

Bald schickte Martina Fotos die den Beweis lieferten. Bruno geht es gut, Bruno ist willkommen.

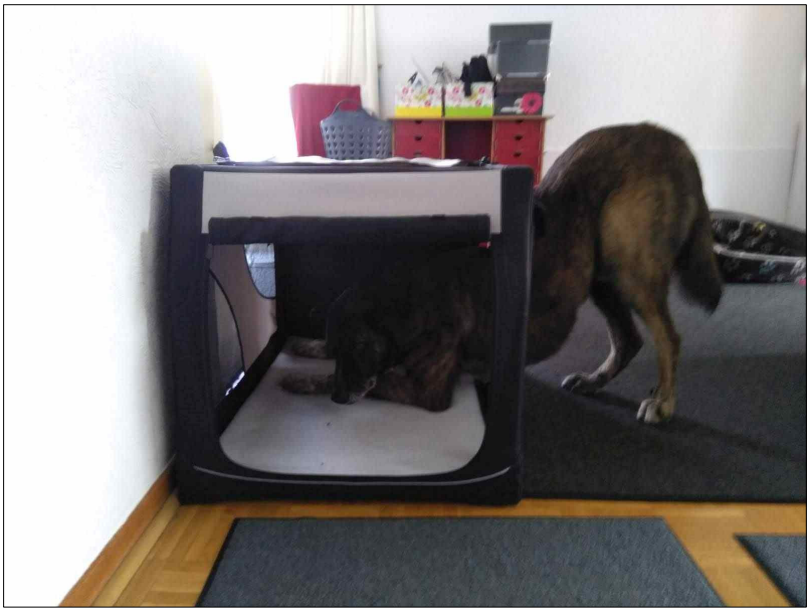


Ganz besonders legt er sich gern auf Sonnenplätze im Haus. Wenn die Sonne wandert, wandert Bruno einfach mit.

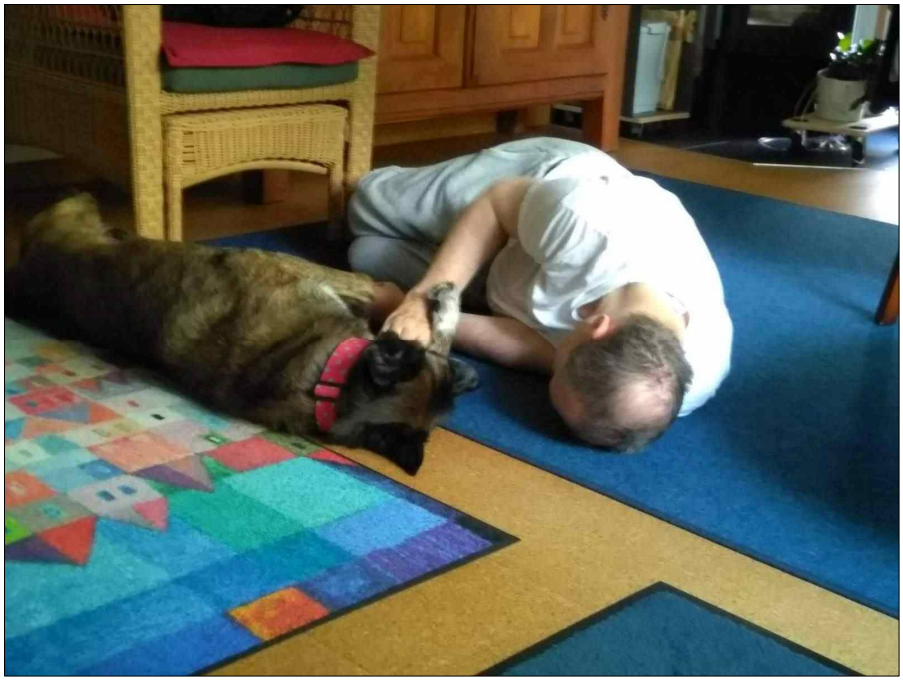


Alles, was er findet und gut gebrauchen kann, wird in seinem Körbchen gebunkert.

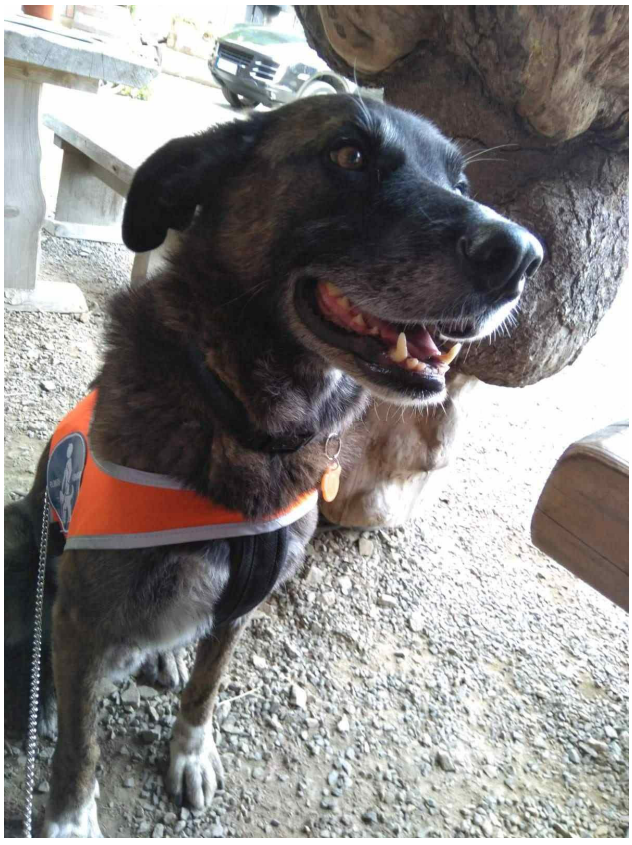
Die neue Hundebox ist wirklich ein wenig zu klein. Doch wenn er Silvester den Kopf in die Box steckt, bekommt er von der Knallerei vielleicht weniger mit.



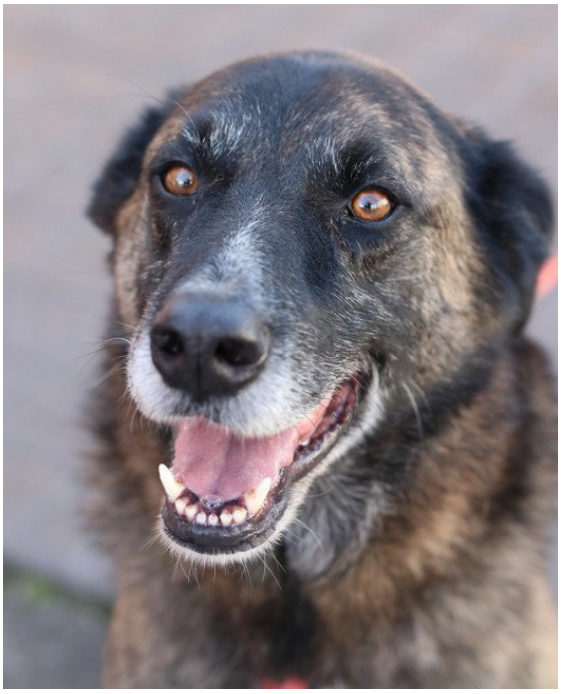
Das neue, leuchtende Halsband ist ganz besonders schick.

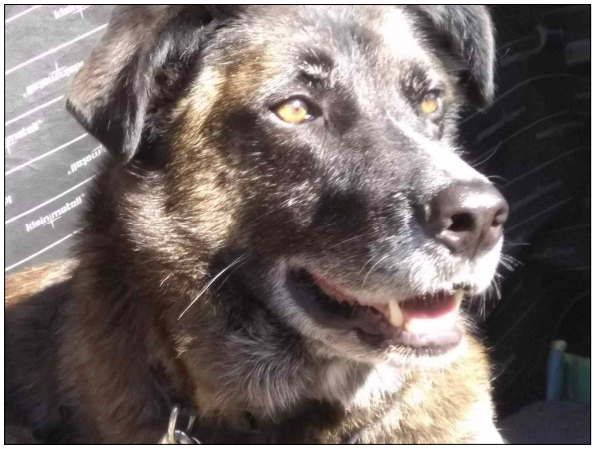


Dann erzählte Martina noch etwas ... Bruno ist für sein blindes Herrchen oft der verlässliche Führhund, es klappt ganz gut.
Auch Kuscheln mit Herrchen genießt er in aller Ruhe



Bruno bekommt für seine verantwortungsvolle Aufgabe ein besonderes Geschirr angelegt, damit jedermann unterwegs sehen kann, dass er sein Herrchen sicher führen möchte.





Bruno, ich bin so stolz auf dich, und ich bin glücklich, dass du hier in Deutschland endlich dein verdientes Happy End gefunden hast.

Ihr alle drei ein wunderbares Team.....möge es lange so bleiben.